

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung Grambin vom 22.09.2020

Top 2. Einwohnerfragestunde

Herr Fiß fragt an, wann der Zaun auf dem Deich entfernt wird. Frau V. Stein informiert über den aktuellen Sachstand und gibt Lösungsmöglichkeiten bekannt. Herr Haacker war jedoch zur Bürgersprechstunde beim Landrat und hat auf Problematik hingewiesen. Von Seiten des StALU gibt es keine Unterstützung. Frau S. Stein teilt mit, dass die Schute noch nicht entfernt wurde.

Herr Schulz fragt an, ob an den jeweiligen Schikanen Hinweisschilder aufgestellt werden. Frau V. Stein bittet das Amt um Prüfung. Gleichfalls teilt Frau V. Stein mit, dass Autofahrer den Gehweg/Radweg nutzen (Friedhofseite), um so nicht über die Schikane fahren zu müssen. Dieses wurde auch von Herrn Schindler bestätigt (Schikane vor seinem Grundstück). Herr Schulz fragt an, ob eine Verkehrsberuhigung auch in der „Neue Str.“ erfolgen kann. Vielleicht könnte ein Durchfahrtsverbot von Fahrzeugen ab einem bestimmten Gewicht Abhilfe schaffen (auch Brücke Richtung Zarowmühl). Frau V. Stein merkt an, dass es bereits Gespräche gegeben hat, die Neue Str. und E.-Thälmann-Str. zur Einbahnstraße zu erklären. Hier gibt es jedoch noch Klärungsbedarf. Herr Trawnitschek fragt an, wann mit der Baumbepflanzung am Friedhof begonnen wird. Frau V. Stein antwortet, dass das Straßenbauamt mehrmals erinnert wurde und dies schon längst hätte erfolgen sollen. Herr Heinrich fragt, wie oft der Strand gereinigt wird, da Scherben, Glas und anderer Unrat seit mehreren Wochen im Strandsand zu finden sind. Frau V. Stein teilt mit, dass der Gemeindearbeiter Urlaub hatte, die Reinigung aber täglich erfolgt. Jedoch spricht sie die allgemeine Müllproblematik im Ort an. Sofern die Müllbehälter entleert wurden, würden diese gleich wieder voll sein. Dies trägt natürlich auch zum Ärgernis bei, da sich selbst Hausmüll in den Behältern befindet. Herr Fiß merkt an, dass dieses Problem auch am Weg zum Strand bekannt ist. Bezüglich der Reinigung des Toilettenhauses informiert Frau V. Stein, dass dieses noch geschlossen bleibt, da Reparaturarbeiten anstehen. Herr Heinrich bemängelt die Ausschilderung von Radwegen, diese würden entweder fehlen oder sehr ungenau sein. Frau V. Stein stimmt dem zu und veranlasst die Ergänzung fehlender Schilder.